

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2012

Wien, 1. Dezember 2012

Stück 7

- 4165. Mitteilung**
Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden

- 4166. - 4175. Verordnung**
Änderung und Benennung von Katastralgemeinden

- 4176. Mitteilung**
Übersicht: Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen

- 4177. - 4182. Verordnung**
Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen

- 4183. Mitteilung**
Zeitskala

- 4184. Druckfehlerberichtigung**

4165. Mitteilung

Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

| V | Katastralgemeinde | Gemeinde | Verw./polit. Bez./Mag. | VA | BL |
|------|---|--------------------------------|------------------------|--------------------|----|
| 4166 | Bocksdorf | OG Bocksdorf | Güssing | Oberwart | B |
| 4166 | Eisenhüttl | MG Kukmirn | Güssing | Oberwart | B |
| 4166 | Heugraben | OG Heugraben | Güssing | Oberwart | B |
| 4167 | Thuma | MG Karlstein an der Thaya | Waidhofen an der Thaya | Gmünd | NÖ |
| 4167 | Rossa | StG Raabs an der Thaya | Waidhofen an der Thaya | Gmünd | NÖ |
| 4168 | Baumgarten bei Reidling | OG Sitzenberg-Reidling | Tulln | Krems an der Donau | NÖ |
| 4168 | Hasendorf | OG Sitzenberg-Reidling | Tulln | Krems an der Donau | NÖ |
| 4168 | Hütteldorf | MG Atzenbrugg | Tulln | Krems an der Donau | NÖ |
| 4169 | Korneuburg | StG Korneuburg | Korneuburg | Korneuburg | NÖ |
| 4169 | Leobendorf | MG Leobendorf | Korneuburg | Korneuburg | NÖ |
| 4170 | Landersdorf | Stadt Krems | Krems an der Donau | St. Pölten | NÖ |
| 4170 | Weinzierl bei Krems | Stadt Krems | Krems an der Donau | St. Pölten | NÖ |
| 4170 | Stein | Stadt Krems | Krems an der Donau | St. Pölten | NÖ |
| 4170 | Krems | Stadt Krems | Krems an der Donau | St. Pölten | NÖ |
| 4171 | Klamm | OG Brand-Laaben | St. Pölten | St. Pölten | NÖ |
| 4171 | Stollberg | OG Brand-Laaben | St. Pölten | St. Pölten | NÖ |
| 4172 | Thernberg | MG Scheiblingkirchen-Thernberg | Neunkirchen | Wr. Neustadt | NÖ |
| 4172 | Schlatten | MG Bromberg | Wr. Neustadt | Wr. Neustadt | NÖ |
| 4173 | Nondorf - Nonndorf bei Raabs an der Thaya | StG Raabs an der Thaya | Waidhofen an der Thaya | Gmünd | NÖ |
| 4174 | Dorna | MG Irnfritz-Messern | Horn | Krems an der Donau | NÖ |
| 4174 | Messern | MG Irnfritz-Messern | Horn | Krems an der Donau | NÖ |
| 4174 | Rothweinsdorf | MG Irnfritz-Messern | Horn | Krems an der Donau | NÖ |
| 4174 | Sitzendorf | MG Irnfritz-Messern | Horn | Krems an der Donau | NÖ |
| 4175 | Oberletzen | OG Pflach | Reutte | Imst | T |
| 4175 | Unterletzen | OG Pflach | Reutte | Imst | T |

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde
 Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat
 VA: Vermessungsamt
 BL: Bundesland

4166. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bocksdorf, Eisenhüttl und Heugraben.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Bocksdorf (Nr. 31001, Ortsgemeinde Bocksdorf) und Heugraben (Nr. 31019, Ortsgemeinde Heugraben), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Güssing, wird entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 13. März 2012, LGBl. Nr. 18/2012, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 201 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 202, 7637, 15103, 15102, 15101, 15104 weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 203 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 15469 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 205 weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 207 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 15471 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 15470 weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7667 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 13063, 13062, 12773, 212, 7670, 15100, 15099, 15098, 15097, 215, 15096, 15095, 217, 12198 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3055 weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2892 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 15090, 224 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 226 weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7603 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12244, 247, 12243, 12794, 13232, 13231, 13230, 12796 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4419 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 9/2011, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Eisenhüttl (Nr. 31007, Marktgemeinde Kukmirn) und

Heugraben (Nr. 31019, Ortsgemeinde Heugraben), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Güssing, wird entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 13. März 2012, LGBl. Nr. 18/2012, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 12738 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12227, 13326, 13325, 12226, 12223, 12221, 12220, 13322, 13321, 13320, 12215, 12212, 13319, 12209, 12947, 12946, 13309, 12202, 12200, 13308, 12197, 13307, 12195, 13306, 13305, 11853, 13304, 11852, 11844, 13303, 11784, 4901, 11778, 11777, 4902, 9693, 12230, 12231, 12451, 12232, 12233, 12709, 12710, 12454, 12455, 12711, 12959, 12919, 13275, 13274, 12920, 13273, 12921, 13272, 13271, 13270, 13269, 13268, 12922, 12923, 13089, 12956, 12924, 12925, 12926, 13266, 8486, 7717, 11643, 11642, 13561, 7719, 11006, 7721, 7723, 7725, 7727, 231, 7731, 7729, 7735 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 199 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 9/2011, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2013 in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3855/2011-728

4167. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Thuma und Rossa.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Thuma (Nr. 21052, Marktgemeinde Karlstein an

der Thaya) und Rossa (Nr. 21042, Stadtgemeinde Raabs an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. April 2012, GZ IVW3-TZ-9019501/001-2012, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5113 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5669, 5670, 5964, 6500, 6491, 5738, 5741, 5744, 5747 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5132, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1993 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 701, 702 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5149 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1048/2012, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2013 in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1482/2012-728

4168. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Baumgarten bei Reidling, Hasendorf und Hütteldorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hasendorf (Nr. 20130, Ortsgemeinde Sitzenberg-Reidling) und Hütteldorf (Nr. 20134, Marktgemeinde Atzenbrugg), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 9. Mai 2012, GZ IVW3-TZ-9017401/001-2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2422 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2732, 2777 und des neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 2778 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1607/2010, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Baumgarten bei Reidling (Nr. 20111, Ortsgemeinde Sitzenberg-Reidling) und Hütteldorf (Nr. 20134, Marktgemeinde Atzenbrugg), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 9. Mai 2012, GZ IVW3-TZ-9017401/001-2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem neuen dreifachen Grenzpunkt Nr. 2778 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2773, 2779, 2432, 2433, 2434, 2435 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 12 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1607/2010, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2013 in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2120/2012-728

4169. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Korneuburg und Leobendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Korneuburg (Nr. 11006, Stadtgemeinde Korneuburg) und Leobendorf (Nr. 11008, Marktgemeinde Leobendorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Korneuburg, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 17. September 2012, GZ IVW3-TZ-9018801/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 77/16, 114/135, 115/3, 116/2, 154/6, 174/2, 175/1, 194/3, 195/2, 195/3, 196, 197, 198/2, 200/2, 201/2, 202, 205/4, 206, 211, 212/3, 212/4, 215/1, 215/2, 222/1, 882/6, 883/5, 883/6, 1218/2, 1225/2, 1226/2, 1228/2, 1229/2, 1230/2, 1231/2, 1232/3, 1232/4, 1233/2, 1234, 1378/2, 1381/2, 1381/3, 1382 und 1383 der KG Korneuburg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Leobendorf eingegliedert, sowie die Grundstücke .337/2, 949/3, 2340/4, 2611/2, 2612/3, 2613/2, 2620/2, 2710/2, 2711/2, 2712, 2713/2, 2714/2, 2715/2, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722/2, 2790/2, 2791/2, 2792/2, 2793/2, 2794/2, 2795/2, 2796/2, 2797/2, 2798/2, 2799/2 und 2800/2 der KG Leobendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Korneuburg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1415/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2013 in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3827/2012-728

4170. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Landersdorf, Weinzierl bei Krems, Stein und Krems.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Landersdorf (Nr. 12115) und Weinzierl bei Krems (Nr. 12138), beide Stadt mit

eigenem Statut Krems, Gerichts- und politischer Bezirk Krems an der Donau, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 51/4, 52, 53, 54/1, 54/2, 54/3, 54/4, 54/5, 54/6, 55/2, 55/3, 147/1, 147/3, 158, 178 bis 206, .75, .102, .103, .104 und .105 der KG Landersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Weinzierl bei Krems eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 11307/2012/12, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Stein (Nr. 12132) und Krems (Nr. 12114), beide Stadt mit eigenem Statut Krems, Gerichts- und politischer Bezirk Krems an der Donau, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück .525 der KG Stein von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Krems eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 11341/2012/12, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3952/2012-728

4171. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Klamm und Stollberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Klamm (Nr. 19731) und Stollberg (Nr. 19752), beide Ortsgemeinde Brand - Laaben, Gerichtsbezirk Neulengbach und politischer Bezirk St. Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1/2 der KG Klamm von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Stollberg eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN – 11617/2012/19, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4155/2012-728

4172. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Thernberg und Schlatten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Thernberg (Nr. 23348, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen) und Schlatten (Nr. 23430, Marktgemeinde Bromberg, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt) werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 5. April 2012, GZ IVW3-TZ-9018601/001-2011, derart geändert, dass das Grundstück 718/2 der KG Thernberg von dieser ab-

getrennt und dem Gebiet der KG Schlatten eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wr. Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1634/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2013 in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4420/2011-728

4173. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Nondorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Nondorf (Nr. 21028, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya), wird unter Beibehaltung der Katastralgemeindennummer auf Nonndorf bei Raabs an der Thaya geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3953/2012-728

4174. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Juni 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dorna, Messern, Rothweinsdorf und Sitzendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Messern (Nr. 10037) und Dorna (Nr. 10013), beide Marktgemeinde Irnfritz-Messern, Gerichts- und politischer Bezirk Horn, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4325 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 483, 114, 112, 484 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4326, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4264 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4271, 6506, 7015, 7014, 6276, 6215, 6891, 6892, 6893, 6894, 6895, 7071, 515, 292, 6915 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4293 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau – Dienststelle Horn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 3511/2012 und 3513/2012, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Messern (Nr. 10037) und Rothweinsdorf (Nr. 10055), beide Marktgemeinde Irnfritz-Messern, Gerichts- und politischer Bezirk Horn, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4194 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6211, 7120, 7121, 7122, 6980, 6979, 6439, 6682, 3287, 6681, 3288, 6904, 6903 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4184, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4175 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6899, 4072, 4071, 4068, 4069, 3344, 3284 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1526, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 1527 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3289, 3345, 3293, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 4455, 3290, 3303, 3304, 4155, 4519, 4516, 4522, 4517, 4521, 6897 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4153 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau – Dienststelle Horn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 3511/2012 und 3512/2012, einzusehen.

§ 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rothweinsdorf (Nr. 10055) und Sitzendorf (Nr. 10056), beide Marktgemeinde Irnfritz-Messern, Gerichts- und politischer Bezirk Horn, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3192 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4538, 4424, 833, 4425 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4149 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau – Dienststelle Horn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 3512/2012 und 3514/2012, einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Juni 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2289/2012-728

4175. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberletzen und Unterletzen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Oberletzen (Nr. 86027) und Unterletzen (Nr. 86043), beide Ortsgemeinde Pflach, Gerichts- und politischer Bezirk Reutte, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 197/9 der KG Oberletzen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Unterletzen eingegliedert, sowie die Grundstücke 241, 248 und 249 der KG Unterletzen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Oberletzen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Imst –

Dienststelle Reutte aufliegenden technischen Unterlagen, GFNR 10680 und 10681/2012/80, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3951/2012-728

4176 Mitteilung Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

| <i>V</i> | <i>Katastralgemeinde</i> | <i>Vermessungsamt</i> | <i>Bundesland</i> |
|----------|--------------------------|-----------------------|-------------------|
| 4177 | Görlitz | Steyr | OÖ |
| 4178 | Oberschlierbach | Steyr | OÖ |
| 4179 | Untermichldorf | Steyr | OÖ |
| 4180 | Rohrbach | Graz | ST |
| 4181 | Silz | Imst | T |
| 4182 | Reith | Kufstein | T |

4177. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Göritz, Nr. 49102.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

| |
|--|
| Festpunktbezeichnung |
| Einschaltpunkte: 15, 16, 26, 32, 35, 39, 46, 50, 53, 62, 68, 72, 76, 80, 81, 82 und 88 |

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5315/2012-302

4178. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Oberschlierbach, Nr. 49117.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

| |
|----------------------|
| Festpunktbezeichnung |
| Einschaltpunkt: 02 |

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5316/2012-302

4179. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Untermichldorf, Nr. 49125.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

| |
|----------------------|
| Festpunktbezeichnung |
| Einschaltpunkt: 05 |

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5317/2012-302

4180. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Rohrbach, Nr. 63272.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Rohr-

bach wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Rohrbach.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Graz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4899/2012-302

4181. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Silz, Nr. 80109.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

| |
|--|
| Festpunktbezeichnung |
| Einschaltpunkte: 41, 44, 59, 61, 68, 129, 131, 136, 137, 138, 142, 144, 151, 156, 190, 191, 192, 193, 196, 199 und 200 |

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Imst während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4900/2012-302

4182. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. November 2012 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Reith, Nr. 82111.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Reith wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Reith.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geoco-

dierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Kufstein während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 19. November 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl.- Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4898/2012-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

4183. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlaublich:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

4184. Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Berichtigung eines Druckfehlers:

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2012, Stück 6, Verordnung Nr. 4132, vom 14. August 2012, ist im gesamten Verordnungstext der Katastralgemeindenname „Kirchberg“ durch „Kirchbach“ zu ersetzen.

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.